

Roland Baldinger
Maurstrasse 9
8117 Fällanden
079 401 29 05
roland.baldinger@baldinger.biz

Fällanden, 30. November 2019

1/3

An
Behördenmitglieder
und engagierte Personen
in Fällanden

9a1130.doc

Personenunterführung beim Schulhaus Lätten

Sehr geehrte Damen und Herren der Fälländer Behörden
und engagierte Personen in Fällanden,

Als ich mittels Anfrage an der vergangenen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde den Gemeinderat (GR) erneute anfragte, ob er die Personenunterführung (PU) beim Schulhaus Lätten nicht kostenlos vom Kanton übernehmen wolle (was schon lange möglich ist), stiess der erneut ablehnende Bescheid bei einer offensichtlichen Mehrheit der Anwesenden auf Verwunderung und Unverständnis.

Ich erlaube mir einen kurzen Rückblick:

- 29. 11. 17 Beschluss des GR: keine Uebernahme der PU; Freigabe zum Abbruch.
- 02. 02. 18 Oeffentliche Auflage Abbruch mit Schein-Mitwirkungsverfahren
- 08. 02. 18 Orientierungsveranstaltung des GR zum Projekt Sanierung Maurstrasse. Abbruch wird nebenbei erwähnt, was schon damals zu Verwunderung der Anwesenden führte
- 17. 02. 18 10 Einsprachen im Mitwirkungsverfahren
- 28. 02. 18 Versand von Unterschriftenbogen mit Rücklauf von über 430 Unterschriften gegen den Abbruch. Uebergabe an die Gemeinde.
- 08. 03. 18 Ablehnung der 10 Einsprachen ohne direkte Benachrichtigung der Verfasser, was die zelebrierte Mitwirkung zur Farce verkommen liess.
- 13. 04. 18 Oeffentliches Planauflageverfahren
- 23. 04. 18 Briefliche Stellungnahme des GR ohne jeden verwertbaren Inhalt
- 03. 05. 18 meine Einsprache zum Planauflageverfahren
- 27. 07. 18 neue Studie des GR zur PU: Beibehaltung sei zu teuer (Lifteinbau!?), darum Abbruch und Ersatz durch Fussgängerübergang. Widerspruch zur eigenen Kostenannahme des GR.
- 07. 08. 18 Verfügung des Kantons gegen die Einsprache vom 03. 05. 18 (der Rekursgegner entscheidet selbst!)
- 05. 09. 18 mein Rekurs beim Baurekursgericht (BRG) des Kantons Zürich
- 23. 01. 19 Nichteintretens-Entscheid des BRG: *"der Rekurrent (d.h. ich) ist zum Rekurs nicht legitimiert, da er zu weit weg von der PU wohnt!"*
- 25. 02. 19 mein Rekurs beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich gegen den Entscheid des BRG. **Fall seither hängig - darum steht die PU noch.**

Da ich immer wieder von Organisationen und Personen angefragt werde, ob die PU jetzt bleibe, wollte ich mit meiner Anfrage am 27. 11. 19 den Stand der Dinge wieder in Erinnerung rufen.

Fakt ist:

- Der GR könnte die PU kostenlos vom Kanton übernehmen und betreiben. Kosten: kleiner Unterhalt keine Mehrkosten, grösserer Unterhalt: in 5 - 7 Jahren ca. CHF 100.000 Sanierungskosten (Quelle: Gemeinderat).
- Man argumentiert mit dem Behindertengesetz, dass die PU abgerissen werden müsse, was bei einer bestehenden PU absolut nicht zutrifft.
- Der Abbruch kostet gegen CHF 0.5 Mio plus ca. CHF 0.3 Mio für die Erstellung des Fussgängerübergangs im Bereich Denner (gegen den wir nicht rekurriert haben). Die dort neu sanierte Strasse müsste auch wieder aufgerissen werden.

- Die Schulpflege hat sich nie für die PU eingesetzt, obwohl unmittelbar daneben ein neues riesiges Kindergartengebäude (Lätten) erstellt wurde. Aufschlussreich ein Zitat von Schulpräsident B. Loher: *"Unklar ist weiterhin, ob die Unterführung endgültig stillgelegt wird. Der Kanton plant fünf Fussgängerüberwege zur Verkehrsentschleunigung auf der Maurstrasse."* Bruno Loher *"unterstützt das Konzept des Kantons und befürwortet die Stilllegung der Unterführung (...)."*
Wir lernen dazu einiges:
 - Der Schulpräsident ist einverstanden, den Verkehr beim Schulhaus "zu entschleunigen", und das mit Hilfe von Kindern auf der Fahrbahn. Siehe Liste unten. Zynischer geht's nicht. Es geht hier längst nicht mehr um die Sicherheit der Kindern, sondern Verkehrs-Doktrin und um unreflektierte Rechthaberei von Behörden.
 - Der Elternrat Lätten, wie auch die Jugendarbeit Fällanden nehmen das Statement von Herrn Loher diskussionslos zur Kenntnis. Keine Fragen, keine Einwände.
(Quelle: Protokoll Sitzung vom 1. 10. 2019 Elternrat Lätten Fällanden).
- 430 Unterschriften gegen den Abbruch kümmern den GR nicht, obwohl er sich einen offenen, integrativen Umgang mit der Bevölkerung auf die Fahnen geschrieben hat.
- Der Kanton - und damit die Gemeinde - behauptet, ein Fussgängerübergang sei ebenso sicher wie eine PU. Vom Veloweg spricht niemand. Kindergärtler und Velofahrer müssten nach Abbruch der PU eine Wegstrecke gemeinsam zurücklegen. Jedermann kennt die aggressive Fahrweise eines Teils der Velofahrer. Die PU unterquert auch den Veloweg.
- Während der GR leichtfertig die Zerstörung der bestehenden PU vor dem Schulhaus Lätten an der stark befahrenen Maurstrasse zustimmt, befördert er das Projekt einer wohl sehr teuren Verkehrsberuhigung an der Zürichstrasse - angeblich aus Lärm- oder Sicherheitsüberlegungen. Selbstverständlich besteht hier kein Zusammenhang mit dem Wohnort etlicher Gemeinderäte.

Zur doch recht unhaltbaren Aussage, eine PU sei nicht mehr zeitgemäss (was heisst das eigentlich?) und ein Fussgängerübergang sei ebenso sicher wie eine PU, hier einige Zahlen (es ist mir kein Fall bekannt, wo ein Schulkind in einer PU zu Schaden gekommen ist):

Datum	Ereignis
05. 09. 19	Hombrechtikon: Verkehrsunfall fordert verletztes Kind Kurz nach dieser Kreuzung kollidierte sein Fahrzeug mit einem 11-jährigen Velofahrer, welcher beim Fussgängerstreifen von links her fahrend die Strasse überquerte. Durch den Anprall erlitt der Knabe mittelschwere Verletzungen.
08. 07. 19	Pfäffikon ZH: Fussgängerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt Bei einem Verkehrsunfall mit einem Lastwagen ist am Montagvormittag (8.7.2019) in Pfäffikon eine Fussgängerin schwer verletzt worden.überquerte eine Fussgängerin mit einem Kinderwagen die Strasse auf einem Fussgängerstreifen .
30. 06. 19	Wald: Fussgängerin bei Verkehrsunfall verletzt Kollision mit einer 79-jährigen Fussgängerin welche sich auf dem Fussgängerstreifen befand. Die Frau zog sich beim Unfall schwere Verletzungen zu
15. 03. 19	Opfikon: Fussgängerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt Sattelschlepper.....Dort kam es zur Kollision mit einer 18-jährigen Fussgängerin, welche die Strasse auf einem Fussgängerstreifen überquerte. Die junge Frau erlitt dabei schwere Verletzungen
08. 03. 19	Illnau-Effretikon: Fussgängerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt - Zeugenaufruf ...Kollision mit einer 57-jährigen Passantin, die von links her den Fussgängerstreifen überquerte. Durch den Zusammenstoss erlitt die Frau schwere Verletzungen u
22. 02. 19	Höri: Fussgänger bei Verkehrsunfall schwer verletzt ...Kollision mit einem Fussgänger, der auf dem Fussgängerstreifen von rechts herkommend die Strasse überquerte. Durch den Anprall wurde der 33-Jährige auf die Gegenfahrbahn geschleudert, wo er von einem entgegenkommenden Auto gestreift wurde. Der Fussgänger erlitt schwere Verletzungen
13. 02. 19	Kilchberg: Rollstuhlfahrer auf Fussgängerstreifen verletztkollidierte er mit einem 60-jährigen Mann, welcher gerade mit seinem Rollstuhl mit Zusatzantrieb den dortigen Fussgängerstreifen überquerte. Der Rollstuhlfahrer wurde zu Boden geschleudert und zog sich dabei schwere Verletzungen zu.
08. 02. 19	Zollikon: Fussgängerin bei Verkehrsunfall verletzt - Zeugenaufruf Eine 44-jährige Frau ging um zirka 21.50 Uhr über den Fussgängerstreifen bei der Kreuzung Alte Landstrasse/Zollikerstrasse. Als sich die Fussgängerin in der Mitte der Fahrbahn befand, kam es zur Kollision mit einem unbekanntem Personenwagen. Die Frau wurde durch den Aufprall auf den Boden geschleudert, wobei sie sich leicht verletzte.
02. 02. 19	Oberglatt: Verkehrsunfall fordert verletzten Fussgänger Ein 24-jähriger Mann fuhr kurz nach 18:30 Uhr auf der Kaiserstuhlstrasse Richtung Niederglatt. Auf der Höhe der Bushaltestelle Mösli/Hofstetten kam es im Bereich des Fussgängerstreifens aus derzeit nicht bekannten Gründen zur Kollision mit einem Fussgänger. Dieser erlitt dabei schwere Verletzungen.

16. 01. 19	Bei einem Verkehrsunfall mit einem Personenwagen hat in Dübendorf ein Fussgänger schwere Verletzungen erlitten. Ein 39-jähriger Mann fuhr kurz nach 6.15 Uhr mit seinem Personenwagen auf der Ringstrasse Richtung Wallisellen. Auf der Höhe der Ringwiesenstrasse kam es im Bereich des Fussgängerstreifens aus derzeit nicht bekannten Gründen zur Kollision mit einem Fussgänger. Dieser erlitt dabei schwere Verletzungen
24. 12. 18	Horgen: Fussgängerin schwer verletzt Ein Mann fuhr mit seinem Personenwagen auf der Seestrasse Richtung Oberrieden. Auf der Höhe der Seestrasse Nr. 93 kam es zur Kollision mit einer Fussgängerin, welche die Fahrbahn im Bereich des Fussgängerstreifens von rechts herkommend überquerte. Die Frau erlitt schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen ins Spital gebracht
21. 12. 18	Fällanden: Fussgängerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt - Zeugenaufruf Ein Mann fuhr kurz nach 6.00 Uhr mit seinem Personenwagen auf der Dübendorferstrasse Richtung Maur. Auf Höhe der Liegenschaft Nr. 7 kam es zur Kollision mit einer Fussgängerin, welche den Fussgängerstreifen von links herkommend überquerte. Die Frau erlitt schwere Verletzungen.
21. 12. 18	Wädenswil: Verkehrsunfall fordert verletzte Fussgängerin Um 14.30 Uhr fuhr ein Personenwagenlenker in Wädenswil von der Zugerstrasse herkommend in die Schönenbergstrasse. Höhe Haus Nr. 11 kam es auf dem Fussgängerstreifen zur Kollision mit zwei Frauen, welche die Strasse von links her überqueren wollten. Durch den Anprall wurden beide Frauen zu Boden geworfen, wobei sich die Achtzigjährige Verletzungen zuzog.
04. 12. 18	Illnau-Effretikon: Kind nach Verkehrsunfall gestorben Ein Mann fuhr kurz vor 12.00 Uhr mit einem Lastwagen auf der Illnauerstrasse in Richtung Illnau. Beim Kreisel bog er rechts in die Brandriedstrasse ein. Gleichzeitig fuhren zwei Knaben auf Trottinets von rechts nach links über den Fussgängerstreifen der Brandriedstrasse. Dabei kam es zur Kollision zwischen dem Lastwagen und einem der beiden Kinder. Der Junge zog sich dabei schwere Verletzungen zu und verstarb in der Folge auf der Unfallstelle.
27. 11. 18	Dietikon: Fussgängerin nach Kollision mit Fahrzeug verletzt Um etwa 7.20 Uhr wollte eine Fussgängerin die Bernstrasse auf dem Fussgängerstreifen Höhe Liegenschaft Nummer 234 überqueren. Dabei wurde das Mädchen vom Richtung Schlieren fahrenden Personenwagen erfasst und zu Boden geworfen. Die Fussgängerin zog sich unbestimmte Verletzungen zu
21. 11. 18	Volketswil: Kollision mit Fussgängerin Um etwa 17.20 Uhr wollte eine Fussgängerin die Stationsstrasse im Bereich des Fussgängerstreifens überqueren. Dabei wurde die Frau vom Richtung Schwerzenbach fahrenden Lieferwagen erfasst und zu Boden geworfen. Die Fussgängerin zog sich schwere Verletzungen zu.
30. 10. 18	Pfäffikon: Kind bei Verkehrsunfall verletzt - Zeugenaufruf Gegen 12 Uhr fuhr ein Lieferwagenlenker auf der Äusseren Zelglistrasse Richtung Hittnauerstrasse. Im Bereich des Fussgängerstreifens , kurz nach dem Bahnübergang, kam es zur Kollision mit einem Mädchen, welches als Fussgängerin unterwegs war. Das Kind zog sich beim Unfall erhebliche Verletzungen zu
30. 10. 18	Dietikon: Fussgängerin bei Verkehrsunfall verletzt Eine Frau fuhr um 18 Uhr mit ihrem Personenwagen auf der Steinmürlistrasse Richtung Spreitenbach. Auf Höhe der Einmündung Radackerstrasse kam es zur Kollision mit einer Fussgängerin, die im Begriff war, die Steinmürlistrasse auf dem Fussgängerstreifen zu überqueren. Die Frau wurde vom Fahrzeug erfasst und zu Boden geschleudert. wurde sie mit schweren Verletzungen ins Spital gefahren.

Quelle: <https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen>

Weitsichtige Leute haben die PU vor ca. 40 Jahren zusammen mit dem Schulhaus Lätten erbaut. Damals gab es sieben Mal weniger Leute und Kinder in Fällanden und sieben Mal weniger Autos. (Quelle: Statistisches Amt Kanton Zürich).

Und heute soll ein Niveauübergang ebenso sicher sein wie eine PU.

Trotz eigener Betroffenheit verfolge ich mit meinem Handeln nicht primär persönliche Interessen und berappe auch die Gerichtskosten zusammen mit Bekannten aus eigener Tasche. Ich war nur mal Mitglied der Schulpflege und unsere drei Kinder gingen im Lätten zur Schule. Daher mein diesbezügliches Engagement für die heutigen Kinder und Anwohner.

Es ist zu hoffen, dass doch noch Vernunft einkehrt.

Mit freundlichen Grüssen

gez. Roland Baldinger